

10. Dreiländer-Kongress "Zukunft Oberrhein im erweiterten Europa" - Workshop Mehrsprachigkeit 24. Mai 2005: Schlüsselprojekte

Stand 3. Mai 2005

Titel	Beschreibung	Partner	Laufzeit	Kontakt / Koordinatoren	
I. Workshop Mehrsprachigkeit					
Gruppe					
educomm-Schulpartnerschaften*	Das Projekt "educomm - Schulpartnerschaften" verfolgt das nachhaltige Ziel, dass jede Basler Orientierungsschule eine Partnerschule im grenznahen Frankreich bzw. in der welschen Schweiz findet, mit der sie regelmässig Austauschaktivitäten organisiert und durchführt. Das Projekt entspricht damit einem sich immer stärker manifestierenden Bedürfnis im Fremdsprachenunterricht: der Möglichkeit nämlich, mit Schülerinnen und Schülern der zu lernenden Sprache Kontakte zu pflegen.	Kanton Basel-Stadt, Departement du Haut-Rhin		Brigitta Kaufmann, educomm@bluewin.ch, Website: http://educomm.edubs.ch/index2.htm	1
TRISCHOLA - Grenzüberschreitende Schulkooperation am Oberrhein	Ziel des Projektes ist die Förderung der Zweisprachigkeit und das Erlernen der Sprache des Nachbarn (für Lernende und Lehrkräfte) durch folgende Massnahmen: - durch Begegnungen und Austauschprogramme für Schüler - durch gemeinsame Behandlung von Lehrplaninhalten und Projekten durch die beteiligten Schulklassen - durch Lehrerbegegnungen, Hospitationen und Austausch von Lehrkräften - durch Praktika im Nachbarland für Lehrer, die es ermöglichen, mit der unmittelbaren Umgebung Kontakt aufzunehmen - durch gemeinsame Fortbildungen für Lehrer, auch zum bilingualen Unterricht	Académie de Strasbourg, Land Baden-Württemberg, Land Rheinland-Pfalz, Kantone BS, BL, AG, SO, JU	01.03.2003 31.12.2006	Marie Christine Thiébaud, Rectorat Strasbourg ce.maeri@ac-strasbourg.fr, Website: www.trischola.ch	1
Französisch-Partnerschaft im Kindergarten				Florian Nantscheff, Leiter Stadtbibliothek Lörrach, Biblio 3	1
Individueller Schüleraustausch am Oberrhein				Thiebault Mari-Christine. M.A.E.R.I	1
TANDEM: Sprach- und Begegnungspädagogik	Pädagogisch betreute Tandem-Begegnungen zwischen unterschiedlichen Bürger- und Berufsgruppen zum alltagsnahen Erlernen der Nachbarsprache	Land Baden-Württemberg, Kreis Breisgau Hochschwarzwald, Stadt Müllheim, SIVOM Hardt-Nord, Région Alsace, Conseil Général du Haut Rhin.	INTERREG III A 2003- 2005	Dr. Frauke Bünde; info@tandem- regionalpartnerschaften.d	1
biblio3-Zusammenschluss der Öffentlichen Bibliotheken in der Region am Oberrhein*	Arbeitsgebiete und Ziele des Zusammenschlusses sind: -Bibliothekspartnerschaften -Vernetzung der öffentlichen Bibliotheken am Oberrhein -Austausch von Medien und Informationen -gemeinsame Veranstaltungen -Fortbildungen für Bibliothekspersonal -Personalaustausch -Werbung für die Bibliotheken in der Region	Kanton Basel-Stadt, Kanton Basel-Landschaft, Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, Landkreis Emmendingen, Stadt Freiburg, Landkreis Gernersheim, Landkreis Lörrach, Ortenaukreis, Landkreis südliche Weinstrasse, Landkreis Südwestpfalz, Landkreis Waldshut, Département Haut-Rhin		Florian Nantscheff, stadtbibliothek@loerrach.de, Website: www.biblio3.net	2
CyberRegio.net / - Grenzüberschreitende Internetplattform für Kinder	Das Projekt beinhaltet die Einrichtung durch die Partner einer Internetseite für Kinder zwischen 8 und 11 Jahren. Dadurch sollen die Kinder die Oberrheinregion kennenlernen und Kontakte zu anderen Kindern in den Nachbarländern knüpfen. Ausserdem soll der spielerische Umgang mit der Zweisprachigkeit gefördert und Medienkompetenz praktisch durch Nutzung des Internets eingeübt werden. Es ist vorgesehen, dass Schulklassen Themen für die Internetseite erarbeiten. Die Kinder sollen an den eigenverantwortlichen Umgang mit den Medien herangeführt werden.	Stadt Lörrach, Stadt Saint-Louis, Ecole Francaise de Bâle, Schweizer Eidgenossenschaft	01.11.2001 30.11.2004	Beate Gerlach, b.gerlach@loerrach.de, Website: www.cyberregio.net	2
CoolTour - RegioProjekt Bibliothek + Schule	Nachfolgeprojekt von Cyberregio.net. In Zusammenarbeit mit Bibliotheken erstellen Schüler der Sekundarstufe in den drei Ländern gemeinsam und zweisprachig Projektarbeiten zu Themen aus der Region. Ziel ist die Schaffung eines grenzüberschreitenden Netzwerkes zwischen Schulen und Bibliotheken wie die Einübung von Medienkompetenz bei den Schülern.	Stadtbibliothek Lörrach, Ville de Saint-Louis, Stadt Müllheim, Ville de Mulhouse, Ville de Guebwiller, Ville de Kingersheim, Interkulturelle Kinder- und Jugendbibliothek Basel (JuKiBu), Gemeinde Möhlin, Kanton Aargau, Kanton Basel-Stadt	1.06.2004 - 31.05.2007	Beate Gerlach, b.gerlach@loerrach.de	2
Oberrheinisches Schulbuch Online*	Das trinationale Schulbuch - das im März 2005 als onlineversion erscheinen soll, möchte sowohl der Zweisprachigkeit dienen, als auch die grenzüberschreitenden Begegnungen erleichtern. Anhand verschiedener Themen soll es dazu beitragen, die Nachbarn, insbesondere deren Sprache, besser kennen und verstehen zu lernen. Es soll ebenfalls zu Begegnungen zwischen Lernenden und Lehrkräften der drei Länder anregen und damit Grundlagen für einen vorurteilsfreien Umgang miteinander schaffen. Inhaltlich behandelt das Oberrheinschulbuch Kapitel über den Naturraum, die Geschichte, die Arbeitswelt, die Wohnsituation, Freizeit und Bräuche aus den drei Teilregionen usw. Einzelne Textpassagen sind in Deutsch, andere in Französisch abgefasst, so dass neben der Vermittlung von Sachinhalten auch die Zweisprachigkeit gefördert wird. Das für die Jahrgangsstufen 3 bis 10 konzipierte Buch stellt eine umfangreiche Materialsammlung dar, die sich vor allem an Lehrer richtet. Es enthält eine Reihe von Modell-Lektionen, die von der Anlage her auf eine Kooperation mit einer Partnerklasse/-schule jenseits der Grenze dazu konzipiert sind. Dies soll dazu beitragen, bereits in einem frühen Stadium ihrer Ausbildung bei den Jugendlichen ein gemeinsames Problembewusstsein für ihre Region zu erzeugen und vor allem helfen, die Grenzen in den Köpfen gar nicht erst entstehen zu lassen.	Partner der Oberheinkonferenz		Dr. Joachim Utech, Joachim.Utech@add.sgd sued.rlp.de	2

10. Dreiländer-Kongress "Zukunft Oberrhein im erweiterten Europa" - Workshop Mehrsprachigkeit 24. Mai 2005: Schlüsselprojekte

Stand 3. Mai 2005

Titel	Beschreibung	Partner	Laufzeit	Kontakt / Koordinatoren	
"Cursus Intégré - Der integrierte Studiengang**	Binationale Grundschullehrerausbildung	PH Freiburg, Université de Haute-Alsace Mulhouse, Staatliche Seminare für schulpraktische Ausbildung und Schulpädagogik des Landes Baden-Württembergs, IUFM Alsace		Verena Deissler, v.deissler@ph-freiburg.de; PH Freiburg	3
COLINGUA - Kooperationsverband der lehrerbildenden Institutionen am Oberrhein	Ziel ist ein trinationaler Master-Studiengang, in welchem die Kompetenzen der drei Länder zum Thema mehrsprachigem Unterricht zu einem einzigen Studiengang zusammengeführt werden. Stand: Der Studiengang ist konzipiert. In Frankreich wurde er im April 2005 akkreditiert. In Deutschland und in der Schweiz wird intensiv an einer Prüfungsordnung gearbeitet.	Fachhochschule Pädagogik Aargau, Haute Ecole Pédagogique BEJUNE, Hochschule für Pädagogik und soziale Arbeit Beider Basel, IUFM Alsace in Zusammenarbeit mit der Université Marc Bloch Strasbourg und der Université de Haute Alsace Mulhouse, PH Freiburg, PH Karlsruhe, Staatliche Seminare für schulpraktische Ausbildung und Schulpädagogik des Landes Baden-Württembergs, Staatliche Studienseminare des Landes Rheinland-Pfalz, Universität Koblenz-Landau		Delphine Rault, delphine.rault@vw.ph-karlsruhe.de, Website: www.colingua.org	3
Kurs „Eine Klasse – mehrere Sprachen“ als Teil des Moduls Sprache und Kommunikation in der Ausbildung der PH Aargau Lehrinheit Primarstufe	Das Wissen über Sprachlernprozesse, v.a.. Zweitspracherwerb, und Erfahrungen mit didaktischen Modellen der Language Awareness helfen angehenden Lehrpersonen sich den Herausforderungen in heterogenen Klassen zu stellen.			Sandra Baumann Schenker 0041 62 827 34 39 Sandra.baumann@fh-aargau.ch	
Sprachförderung für Migrationskinder im Kindergarten.	Das Departement Bildung, Kultur und Sport des Kantons Aargau möchte die bestehenden Mundartkurse im Kindergarten durch ein neues Konzept ersetzen. Um dieses Konzept zu entwickeln, hat sich der Kanton in einem ersten Schritt nicht für eine empirische Studie, sondern für die Ausschreibung einer Literaturstudie entschieden, welche die neueren Forschungsergebnisse aufarbeiten und zusammenstellen soll. Erwartet werden ferner eine Auswertung und fundierte Empfehlungen, auf deren Grundlage das neue Konzept entwickelt werden soll. Die Empfehlungen sollen möglichst konkrete Aussagen zur Umsetzung enthalten und geeignete Materialien, die Modalitäten der Anwendung und personelle Voraussetzungen benennen. Die Studie konzentriert sich auf die folgenden Themenschwerpunkte: 1. Förderprogramme zur phonologischen Bewusstheit 2. Sprachlich kognitiv orientierte Förderprogramme 3. Ansätze an der Schnittstelle von Mündlichkeit und Schriftlichkeit 4. Erstsprachentwicklung und Erstsprachförderung 5. Modelle der Passung und der Zusammenarbeit von Kindergarten und ausserschulischen Angeboten 6. Berücksichtigung der medialen Diglossie in der Deutschschweiz; Standardsprache im Kindergarten	Literaturstudie im Auftrag des Departements Bildung, Kultur und Sport des Kantons Aargau. Projektteam PHA und HPSABB.		Andrea Bertschi-Kaufmann, Mathilde Gyger 0041 62 832 02 71, 0041 61 601 93 76 Andrea.Bertschi@fh-aargau.ch, Mathilde.Gyger@hpsabb.ch	
Sprachkurse des Euroinstituts				Euro-Institut, Rehlfusplatz 11, D-77964 Kehl, http://www.euro-institut.fh-kehl.de/	?
Ergänzungen am Workshop "Mehrsprachigkeit" vom 24. Mai 2005					
Trinationales Freilandlabor					
Trinationales Kindertreffen					
Concours des Chorales scolaires					
Ecoles voisines					
Praktikabörse					

10. Dreiländer-Kongress "Zukunft Oberrhein im erweiterten Europa" - Workshop Mehrsprachigkeit 24. Mai 2005: Schlüsselprojekte

Stand 3. Mai 2005

Titel	Beschreibung	Partner	Laufzeit	Kontakt / Koordinatoren	
Dictionaire für den Katastrophenschutz	Für die Feuerwehr und die Polizei am Oberrhein wurde ein zweisprachiger Dictionaire erstellt				
Zertifikate: Goetheinstitut DELF-DALF					
Schulpartnerschaften online/ eTwinning am Oberrhein - Partenariats scolaires en ligne/ eTwinning au Rhin Superieur	eTwinning am Oberrhein; Schulklassen aus dem Oberrheingebiet nutzen das Internet für gemeinsame multimediale Online-Projekte. Dabei produzieren Kinder zu gemeinsamen Themen - z.B. Les animaux/Tiere - Dokumente, die Text, Bild, Ton oder Video enthalten können im Internet. Anschließend nutzen die Schülerinnen und Schüler das Material der ausländischen Partner zum interkulturellen Lernen und Fremdsprachenlernen. Im Projekt werden entlang des Rheins - vom Aargau über Lörrach, Mulhouse, Colmar, Freiburg, Offenburg, Strasbourg, Karlsruhe Wissembourg bis Landau - Supportstellen eingerichtet, die Projektlehrer fortbilden und bei der Durchführung der Projekte vor Ort unterstützen.	Projektleitung hat das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg. Partner sind in der CH die PH Aargau/Andy Schär, in F der CRDP d'Alsace/Yves Schneider und die AAD Neustadt/Dr. J.Utech	9.2005 - 12.2007	Landesmedienzentrum Baden-Württemberg, Jörg Schumacher. Mail: schumacher@lmz-bw.de	